

Gratulation den Altersjubilaren

Ortner Heinz
76 Jahre am 01.03.
Steinbacher Eva
80 Jahre am 02.03.
Lenz Anneliese
83 Jahre am 03.03.
Bichler Hubert
71 Jahre am 03.03.
Wurzer Katharina
83 Jahre am 03.03.
Steinbacher Hermann
89 Jahre am 03.03.
Jahn-Vonhof Elisabeth
75 Jahre am 04.03.
Treidl Matthias
82 Jahre am 04.03.
Kaufmann Herbert
74 Jahre am 05.03.
Niederacher Elisabeth
75 Jahre am 05.03.
Niederacher Maria
83 Jahre am 06.03.
Kranz Heinrich
86 Jahre am 06.03.
Niederacher Johann
90 Jahre am 09.03.
Eisenmann Michael
77 Jahre am 10.03.
Feichter Anna
70 Jahre am 13.03.
Stolzlechner Theresia
76 Jahre am 13.03.
Krall Nikolaus
74 Jahre am 13.03.
Ehammer Odilia
71 Jahre am 14.03.
Stolzlechner Friedrich
77 Jahre am 15.03.
Höger Katharina
78 Jahre am 15.03.
Schug Maria
73 Jahre am 16.03.
Hochfilzer Maria
72 Jahre am 17.03.
Hussl Maria
81 Jahre am 17.03.
Hendrich Kurt
77 Jahre am 19.03.



Jhg. 31

März 2022

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen

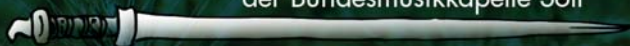


Während der Winter mit wiederkehrendem Schneesege und darauffolgendem Tauwetter ein munteres Spiel betreibt, entdecken unverbesserliche Optimisten trotz coronabedingter Abstriche aufkommendes "Licht am Ende des Tunnels". Der WSV Söll nutzte nach zweijährigem "No go" die Gunst von Zugeständnissen und Lockerungen, Groß und Klein zum beliebten Raiffeisencup 2022 einzuladen. In wohl gegönnter Euphorie geht selbst der WSV-Obmann in die Knie, um den flotten Mädels zum ersten Sieg auf den Brettl'n, die für die kleinen Pistenzwerge die Welt bedeuten, herzlichst zu gratulieren. (Siehe S.15) Akzente freut sich trotz aller coronabedingter Erschwernisse ihren Lesern:innen wieder zahlreiche Beiträge über das Dorfgeschehen mitteilen und namens der Akteure zum Besuch einladen zu können.

30.
MÄRZ
1. & 2.
APRIL
2022

tickets.musik-soell.at

Frühjahrs
KONZERT
der Bundesmusikkapelle Söll



TAUFTERMINE

Samstag	05. März	14.00
Sonntag	20. März	11.00
Samstag	09. April	14.00
Sonntag	24. April	11.00
Sonntag	08. Mai	11.00
Samstag	28. Mai	14.00
Samstag	18. Juni	14.00
Samstag	25. Juni	14.00
Sonntag	10. Juli	11.00



ASCHERMITTWOCH

Mittwoch 02.03.
19.00 Uhr Abendmesse
mit Aschenkreuzauflegung

Mittwoch 16.03.

EWIGE ANBETUNG
von 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 19.3.

JOSEFITAG

19.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag 20.3.

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL**

Freitag 18.03.

FASTENSUPPENESSEN

Organisiert vom PGR Söll

Von 11.00 – 14.00 Uhr im PZ
Betriebe, Familien, Einzelne – alle
sind herzlich eingeladen zum
Suppenessen und eine entspre-
chende Fastenspende zu geben.

KREUZWEGANDACHTEN

Freitag 11.03. um 15.00 Uhr
Freitag 18.03. um 15.00 Uhr
Freitag 25.03. um 15.00 Uhr
Freitag 01.04. um 15.00 Uhr

Liebe Pfarrgemeinde

rechts der Josefsaltar gewidmet. Diese prominente Darstellung könnte dem zeitlichen Naheverhältnis zwischen der Entstehung der Söller Seitenaltäre und der Einsetzung als Landespatron Tirols durch die Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1772 geschuldet sein.

Auf dem Altarbild sieht man unter Josef und Jesus einen rotgekleideten Engel, der einen Stab mit einer Lilie in der Hand hält. Die Lilie als Symbol und Attribut des Hl. Josefs entstammt einer Legende:

Als Maria verheiratet werden sollte, waren so viele Bewerber, die um die Hand Mariens anhalten wollten, sodass sich der Hohepriester entschloss, Gott selbst die Entscheidung treffen zu lassen. Er gab jedem Mann einen dünnen Zweig, auf dem er seinen Namen eingravieren musste. Auch Josef war natürlich einer unter den Bewerbern, und er war der Ärmste und Bescheidenste von allen. Der Hohepriester nahm die Stäbe in Empfang und legte sie im Tempel nieder. Zur festgesetzten Stunde kamen die jungen Leute wieder zusammen, und unter Gebet und Opfern führte sie der Hohepriester zu der Stelle, wo die Zweige lagen. Sie waren alle dürr, nur einer trug grüne Sprossen und eine schneeweiße Lilie. Es war der Stab Josefs. Damit war die Entscheidung gefallen. Gott selbst hatte

Am 19. März feiert die Kirche das Fest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, bekannt als Patron der Zimmerer, Tischler und Holzfäller. Ebenfalls ist er der Patron der Sterbenden sowie der Landespatron Tirols.

In unserer Pfarrkirche ist dem Hl. Josef vorne rechts der Josefsaltar gewidmet. Diese prominente Darstellung könnte dem zeitlichen Naheverhältnis zwischen der Entstehung der Söller Seitenaltäre und der Einsetzung als Landespatron Tirols durch die Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1772 geschuldet sein.

Josef zum Bräutigam Mariens und zu seinem irdischen Ziehvater erwählt.

Es ist klar, dass diese Legende mit der weißen Lilie auf die Reinheit und Gerechtigkeit des heiligen Josef aufmerksam machen will. Gerechtigkeit scheint ein wesentlicher Charakterzug von Josef zu sein. Der gerechte Josef, der Mann, der ein Kind, dessen leiblicher Vater er nicht ist, als seinen Sohn aufzieht und ihm die Liebe eines Vaters schenkt. Er gibt Maria und ihrem göttlichen Kind einen religiös und gesellschaftlich geschützten Status. Als Mann aus dem Geschlecht Davids bindet er Jesus zurück an die alten Messiasverheißungen. Das Fest des Hl. Josef soll uns daran erinnern, dass Gotteserfahrung und gelebter Glaube auch mitten im unspektakulären Alltag ihren Platz haben. Vor 2000 Jahren bei Josef, vor 250 Jahren bei der Entstehung der Söller Seitenaltäre und auch heute bei uns. ©mag.ro.payr
„Seht, das ist der treue und kluge Hausvater, dem der Herr seine Familie anvertraut, damit er für sie Sorge.“ (Lk 12,42)

Bonusaktion

für Sie
und Ihre Pfarre

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!



Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...

Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um

-4 %



... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

KIRCHEN
BEITRAG

Es zahlt sich aus!



www.kirchen.net/kirchenbeitrag

CARITAS-HAUSSAMMLUNG
2022

In diesem Monat wird traditionell immer die Caritas-Haussammlung durchgeführt.

Die Haussammler verdienen sich eine wohlwollende Aufnahme, weil sie sich in den Dienst der guten Sache stellen und das Geld, das Sie geben, ganz notwendig für Projekte in der Diözese und in der Pfarre (40% des Sammelergebnisses bleiben in der Pfarre) gebraucht wird.

Allen schon jetzt ein herzliches
„Vergelt's Gott“ für die Spende.

PFARRKANZLEI ☎ Tel. 5308

Geöffnet

Montag - Freitag

von 08.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Adam ist in dringenden Fällen
wie Todesfall oder schwerer Erkrankung
erreichbar unter **0676 / 87466306**

Schulwart Herbert Egger in den Ruhestand verabschiedet.

Am 10. Februar 2022 wurde Herbert Egger nachträglich offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner 26 Jahre andauernden Tätigkeit als Schulwart hat Herbert seine Arbeit stets mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ausgeübt und ist gegenüber den Söller Bürgern, den zahlreichen LehrerInnen, seinen Arbeitskollegen und den politischen Verantwortlichen stets freundlich aufgetreten.



Zu seinen Haupttätigkeiten gehörten unter anderem die Instandhaltung der VS Söll, MS Söll/Scheffau, LMS Söllandl sowie des Hauses der Kinder.

Nun verabschiedet sich ein zuverlässiger Mitarbeiter in den wohl verdienten Ruhe-

stand. Die Gemeinde Söll wünscht Herbert Egger viel Glück und Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt.

In dankbarer Verbundenheit schließen sich die ehemaligen und jetzigen Leiter:innen den Glückwünschen herzlichst an.

Gruber Josef
89 Jahre am 19.03.

Seisl Johann
70 Jahre am 20.03.

Wohlschlager Ursula
76 Jahre am 20.03.

Eisenmann Johann
79 Jahre am 21.03.

Jones Peter Richard
71 Jahre am 23.03.

Feyersinger Stefan
82 Jahre am 23.03.

Kaufmann Ingeborg
71 Jahre am 24.03.

Greil Josef
83 Jahre am 25.03.

Gruber Ilse
79 Jahre am 26.03.

Laihartinger Georg
81 Jahre am 26.03.

Bindhammer Irene
84 Jahre am 26.03.

Hörl Elsbeth
71 Jahre am 28.03.

Chamberlain Guy Stuart
72 Jahre am 28.03.

Schnellrieder Lieselotte
85 Jahre am 28.03.

Schwabl Roswitha
75 Jahre am 29.03.

Eder Josef
73 Jahre am 30.03.

Hörl Georg
76 Jahre am 30.3.

Hörl Georg
80 Jahre am 30.03.

Wiefler Alois
72 Jahre am 31.03.



Information zu den Wohnungsvergaben durch die Gemeinde Söll in Gänsleit und Pfarrwies

Seit geraumer Zeit langen immer wieder Erkundigungen der Söller Bevölkerung betreffend die Vergabe der Mietwohnungen in Pfarrwies und der Eigentumswohnungen in Gänsleit ein.

Die Gemeinde Söll hat für die Vergabe dieser Wohnungen durch die Gemeinde eine Vergaberichtlinie ausgearbeitet. Ziel dieser Vergaberichtlinie ist es, die Vergabe von wohnbaufördernden Eigentums- & Mietwohnungen, für die der Gemeinde Söll das Vergaberecht eingeräumt wurde, in einem einheitlichen Verfahren nach objektiven und sozialen Gesichtspunkten abzuwickeln.

Gleichzeitig wurde ein Erhebungsbogen ausgearbeitet, in welchen sämtliche relevante Informationen anzugeben sind, welche für die Reihung der Vergabe erforderlich sind.

Gemeinde



In der Gemeinderatssitzung am 3. Februar ist die Beschlussfassung dieser Vergaberichtlinie als Tagesordnungspunkt jedoch einstimmig verabschiedet worden, um dem neu zu wählendem Gemeinderat die Entscheidungshoheit über diesen Schritt zu belassen.

Die Gemeinde Söll ersucht daher noch um etwas Geduld.

Erst nach der Beschlussfassung der Vergaberichtlinie durch den neuen Gemeinderat ist die Antragstellung (Erhebungsbogen) für diese Wohnungen möglich. Parallel dazu wird von der Wohnungseigentum Tirol (Pfarrwies) bzw. der Firma BAU.WERK (Gänsleit) entsprechendes Informationsmaterial für die gegenständlichen Wohnungen ausgearbeitet.

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen Jänner 2022

Ellmau %	21 22	208 89.022
Going - %	21 22	158 34.891
Scheffau %	21 22	103 31.533
Söll %	21 22	71 60.402
Gesamt %	21 22	540 215.848

Alle Angaben ohne Gewähr

Suche MIETWOHNUNG

40 - 50 m² • NR - NT

Ihrer Rückmeldung dankend entgegensehend
Tel. 0699 - 81186443 o. 0664 - 82055448



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderat

Wert denken

Ärztlicher Notdienst März 2022

5. / 6. März 2022
Dr. Kranebitter Barbara
Tel. 05358 - 2228

12. / 13. März 2022
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

19. / 20. März 2022
Dr. Bado Alexandra
Dr. Ascher Tanja
Tel. 05333 - 5205

26. / 27. März 2022
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

Notordination
10.00 - 12.00 * 17.00 - 18.00
Angaben ohne Gewähr!



**Apotheken-
Bereitschaftsdienst**
März 2022

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag
8:30 bis 12:30 Uhr

Montag - Freitag
14:30 - 18:30 Uhr

Zusätzlich haben wir bei
Bereitschaftsdienst von
Dr. Ascher / Dr. Bado
während der
Notordinationszeiten
Samstag/Sonntag
am **19. / 20. März 2022**
17:00 bis 18:00
Sonntag: 10:00 bis 12:00
geöffnet!

Unsere aktuelle Dienstberei-
schaft finden Sie unter
www.salven-apotheke.at

Ihr Team Salven-Apotheke

30 +1 **Söller**
JAHRE **akzente**



20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Herzlichen Dank

für die vielen guten Kandidatenvorschläge!
Es waren 37 % mehr als 2017.

Viele haben sich über ihre Nennungen ge-
freut, einige sind bereit, zur Wahl anzutreten.
Die jeweiligen Kandidaten werden noch in
einem eigenen Pfarrbrief vorgestellt.

Die Wahlzeiten sind:
Samstag 19.03.2022
von 18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Sonntag 20.03.2022
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Brief-
wahl. Je 1 Kuvert mit Wahanleitung wird dem
Pfarrbrief beiliegen.

Weitere Briefwahlkuverts können zusätzlich im
Pfarrbüro abgeholt werden.

Die Wahlkarten müssen spätestens am Sonn-
tag, den 20.03.22 bis 12.00 Uhr im Pfarrzen-
trum einlangen.

Wahlberechtigt ist jeder gefirmte Katholik, der
mit 01.01.2022 das 14. Lebensjahr vollendet
und in der Pfarre Söll seinen Wohnsitz hat.

Wir laden ganz herzlich zur Teilnahme an der Pfarrgemeinderats-Wahl ein!

Es besteht die Möglichkeit, die Briefwahlkarten
in den beigegefügtten Kuverts anlässlich des
„Fastensuppen-Essens“ am **Freitag, den**
18.3.2022 (von 11-14 Uhr) - **zu welchem**
wir ebenfalls herzlich einladen - in den Brief-
kasten des Pfarrbüros einzuwerfen.

Es ist eine Anerkennung für die Kandidaten,
die sich für diese Aufgabe bereit erklärt haben.
Aus der Liste von 18 Kandidaten werden 12
Personen gewählt, die dann mit den haupt-
amtlichen Mitgliedern (dem Hrn. Pfarrer
Adam, der Religionslehrerin Martina, der Pfarr-
sekretärin Maria) den Pfarrgemeinderat bil-
den, aus dem die einzelnen Fachausschüsse
zusammengesetzt werden.



Söll, im Februar 2022

*Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen
unter dem Himmel
gibt es eine besondere Zeit.*

Zenzi Obwaller
*11.11.1929 † 4.2.2022



Überwältigt über die große Anteilnahme zum
Abschied unserer geliebten Mami sowie die Wert-
schätzung, welche uns entgegengebracht wurde,
möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Danke für die Gebete, für stumme Umarmungen, für
tröstende Worte - gesprochen oder geschrieben, für
einen Händedruck, für alle Zeichen der Liebe, Verbun-
denheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze, Ker-
zen und das Entzünden der Gedenkkerzen, für die
ausbezählten Messen, für die Spenden sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhe.

Die Trauerfamilie

Herzliche Gratulation den treuen Mitgliedern Jahreshauptversammlung u. Ehrungen beim Kirchenchor Söll



Dank und Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor. Im Bild vlnr.: Josef Hörl, Franz Embacher, Mag. Werner Reidinger, Marianne Feiersinger, Bürgermeister Alois Horngacher, Margit Stöckl, Obmann Josef Treichl und Pfarrer Mag. Adam Zasada. ©pfarre_söll

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung ehrte der Kirchenchor Söll 6 langjährige Mitglieder mit den obligaten Urkunden und Medaillen:

So erhielten Marianne Feiersinger und Josef Hörl für 40 Jahre Mitgliedschaft die Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Gold.

Für 30 Jahre wurden Andrea

Fuchs, Margit Stöckl und Werner Reidinger geehrt.

Mit ganz besonderer Freude konnte der Kirchenchor Franz Embacher ("Läckner-Franz") für "unglaubliche 50 Jahre ehren. Für diese herausragende Treue wurde ihm ein herzliches Vergelt's Gott und der verdiente Beifall gespendet.

Das vergangene Jahr war

aufgrund der vielen Covid-Beschränkungen und Verordnungen nicht einfach. Aber Chorleiter Mag. Werner Reidinger hat es immer wieder geschafft, für Gottesdienst, Beerdigungen, Rorate, Maiandachten und sonstige kirchliche Fest - im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten - Sänger und Sängerinnen zu mobilisieren. Dafür wurde

Ehrung von verdienten
Chormitgliedern:

50 JAHRE

* Franz Embacher

40 JAHRE

"Johann Michael Haydn
Urkunde und Verdienst-
medaille in Gold" für

* Marianne Feiersinger

* Josef Hörl

30 JAHRE

* Andrea Fuchs

* Margit Stöckl

* Mag. Werner Reidinger

*Herzlichen
Glückwunsch !*

ihm namens des Kirchenchores und der Pfarre ganz herzlich gedankt.

"Singen ist gerade in dieser Zeit der Pandemie Balsam für Körper und Seele.

Wer gerne singt, ist in der Gemeinschaft des Chores jederzeit herzlich willkommen," freut man sich beim Kirchenchor über zahlreiche neue Mitglieder. Foto©kirchenchor_bm



Einladung zum

Fastensuppenessen

am Freitag - 18.03.2022

von 11.00 - 14.00 Uhr im Pfarrzentrum

Heuer organisiert vom Pfarrgemeinderat



Von 11.00 bis 14.00 Uhr sind die Betriebe, die Familien oder jede/r Einzelne zum Suppenessen herzlich eingeladen.

Um eine Fastenspende wird gebeten.

Die Spenden gehen an das Hilfswerk Schwester Emmanuelle in Ägypten und im Süd-Sudan



Es besteht bereits beim Suppenessen die Möglichkeit mittels Briefwahl seine Stimme zur PGR Wahl abzugeben.

Gemeinde



Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Ab 1. Jänner 2020 ist in der Gemeinde Söll eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe). **Abgabe bis zum 30. April zur Einzahlung bringen.**

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden.

Es handelt sich dabei um eine Selbstbemessungsabgabe, das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern der Abgabenschuldner selbst die Abgabe zu bemessen hat und bis 30. April eines jeden Jahres unaufgefordert auf ein Konto der Gemeinde Söll zur Einzahlung zu bringen hat.

Siehe dazu auch Information über das Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetz (TVWAG) unter

http://www.soell.tirol.gv.at/Verordnung_ueber_die_Hoeh_e_der_Freizeitwohnsitzabgabe

Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 07.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Söll vom 7. November 2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Söll legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- | | |
|---|--------------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | Euro 240,- |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 480,- |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 700,- |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 1.000,- |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 1.400,- |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 1.800,- |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit..... | Euro 2.200,- |
- fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite/auf der Internetseite des Landes Tirol.
Das Freizeitwohnsitzabgabengesetz kann über das Rechtsinformationssystem des Bundes unter
www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA_TI_20190705_79/LGBLA_TI_20190705_79.html
abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister: Alois Horngacher e.h.

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken.

Wird ein Freizeitwohnsitz unbestritten oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten.

Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung.

**Wichtig! Termin einhalten:
der 30. April jedes Jahr**

Informationen der Feuerwehr Söll mit Jahresrückblick 2021

Großes Unwetter im Juli, Brände, schwere Verkehrsunfälle, und die Pandemie prägten das Einsatzjahr 2021. Impfzentrum, Feuerlöscherüberprüfung, Lageführung bei Unwetterereignissen – das Feuerwehrhaus wurde zum Sicherheitszentrum für die Söller Bevölkerung. 8456 freiwillige Stunden der Feuerwehr im Dienste der Mitmenschen. Die Jugendarbeit ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft.



Mitgliederstand 31.12.2021

114 Mitglieder davon
68 aktive Mitglieder
38 Reservisten
8 Jugendfeuerwehr
3 Ehrenmitglieder



Das Kommando

(von links nach rechts):
Schriftführer Thomas Hörl,
Kommandant-Stv.
Bernhard Sallegger,
Kommandant Anton Zott,
Kassier Hannes Mauracher

Einsätze:

83 Einsätze davon
22 Brandeinsätze
61 technische Einsätze
(Verkehrsunfall, Unwetter-
ereignisse usw.)



Ehrenamtlich geleistete Stunden im Dienste der Feuerwehr

8548 Stunden davon
3278 Stunden Einsatz-
tätigkeiten
1620 Stunden Übungen
500 Stunden Aus- und
Weiterbildung
3150 Stunden zur Auf-
rechterhaltung des Feuer-
wehrdienstes (Organisation,
Wartung, Pflege, Instand-
haltung usw.)

Fotos©ff_söll



*Gott
zur Ehr'
dem
Nächsten
zur Wehr*



Das Gerätehaus ein zukunftsweisendes Infrastrukturgebäude mit modernster Ausstattung



- Notstromversorgt
- USV (unabhängige Stromversorgung) Anlage für EDV Technik
- Lageführung für Katastrophen
- Koordinationsstelle für Einsätze jeder Art
- Moderner Schulungs- bzw. Ausbildungsraum
- Verpflegung der Einsatzkräfte im Kantinenbereich



Verkehrsunfälle auf der Loferer- und der Eibergbundesstraße forderten mehrere Schwerverletzte.



Bei mehreren Großbränden war die Feuerwehr durch vermisste Personen und Löschwasserknappheit stark gefordert.

Bildnachweis©alle Fotos_ff_söll





Viele Ortsteile entlang des Pölvens waren betroffen. Übergelaufene Bäche, starke Vermurungen, überschwemmte Keller, weggespülte Brücken und Straßen.

Das Unwetter im Juli 2021 war eines der größten Unwetterkatastrophen der letzten Jahrzehnte.



Komm zur Feuerwehrjugend... ..und werde zum Helfer von Morgen!

DU bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?

DU möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?

DU hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?

DU möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist DU bei der Feuerwehrjugend genau richtig!

Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!



Bei der Feuerwehrjugend sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 11 bis 15 Jahren herzlich willkommen! Alle wichtigen Infos rund um eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend findest du am Besten direkt beim zuständigen Jugendbetreuer Koller Fabian deiner örtlichen Feuerwehr Söll

0664/1614011

Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2021:

Forstwirtschaft mit neuen Herausforderungen

Die Jahre 2019 und 2020 waren gekennzeichnet von Naturereignissen und der Pandemie. Der Holzmarkt durchlebte Höhen und Tiefen, welche eine planmäßige Bewirtschaftung erschwerte. Aber auch das Jahr 2021 lieferte unerwartete Überraschungen. Zu den Aufräumarbeiten des Schadholzes aus den Vorjahren, machte sich ein massiver Anstieg von Borkenkäferholz aus Deutschland bemerkbar.

Zu Beginn des Jahres glaubte man noch an ein stabiles Jahr, das eine unveränderte Preissituation erwarten ließ. Aber bereits im ersten Quartal stiegen die Rundholzpreise rasant an. Der Grund dafür war unter anderem die boomende Nachfrage von Nadel-schnittholz in Nordamerika, alleine Österreich exportierte um 35 % mehr Schnittholz über den Atlantik.

Da man bis dahin globale Marktveränderung bei uns kaum spürte, führte diese Preisentwicklung zu einer Verunsicherung zahlreiche Waldbesitzer. Daraus resultierte auch der mäßige Holzeinschlag von 22.800 Festmeter in der Region Söllandl.

Sowohl der Bund als auch das Land Tirol reagierten auf diese Entwicklung und führten den sogenannten „Waldfonds“ ein, dies löste ein Attraktivieren der Waldarbeit aus und unterstützte so die Forstwirtschaft in dieser Krise.

Insgesamt wurde diese Aktion überaus gut genutzt, wenn auch die Möglichkeiten nicht ausgeschöpft wurden. Das ständige Wechselspiel zwischen Nachfrage und Liefermöglichkeit verhinderte zudem vielfach das gesamte Potential des Förderangebotes zu nützen.

Starkniederschläge im Juli 2021 haben innerhalb weniger Stunden ihre verheerenden Auswirkungen gezeigt und zu Überflutungen und Murenabgängen geführt. Der Erhalt eines funktionierenden Schutzwaldes, der vor allem auch den klimatischen Veränderungen angepasst ist, wird die Forstwirtschaft in der

nächsten Zeit beschäftigen. Mit dem Programm „**klimafitter Bergwald**“ werden Waldbesitzer aufgeklärt und überzeugt, wie heute der Wald von morgen gestaltet werden soll. Im Jahr 2021 betrug der Misch- und Laubholzanteil bei den Neuaufforstungen bereits 43 %, vor 10 Jahren betrug der Anteil noch weniger als ein Zehntel.

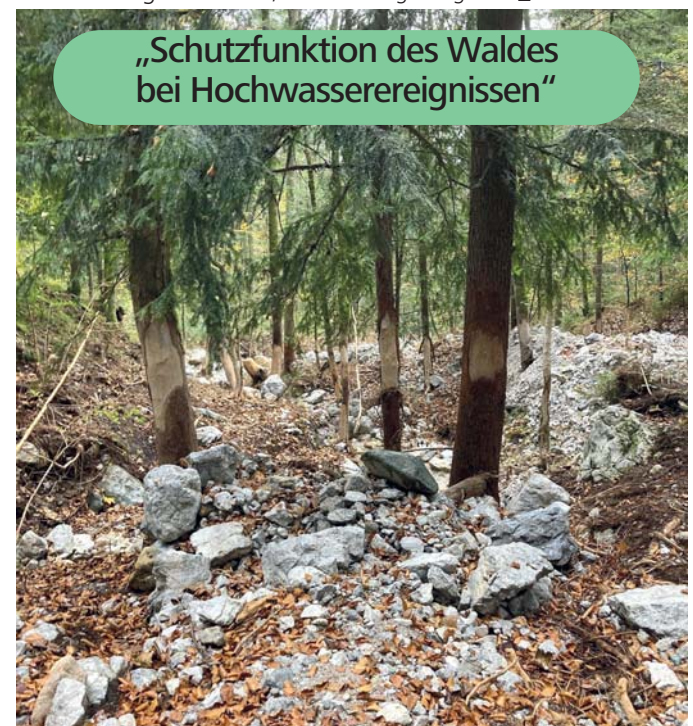
Das ist eine deutliche Trendwende, die artenreiche Mischwälder für die Zukunft erwarten lässt! Dass der Wald als Erholungsraum neben dem Schutz vor Naturgefahren eine besondere Funktion erfüllt, haben gerade die vergangenen zwei Jahre gezeigt. Menschen strömen in Massen in die Berge und Wälder, meist werden hierbei aber die Eigentümerinteressen missachtet. Mit dem **Mountainbikemodell Tirol** und dem Programm „**Bergwelt Tirol – Miteinander erleben**“ ist es seitens des Landes vorgesehen, besucherstromlenkende Maßnahmen zu setzen, um Nutzungskonflikte möglichst zu vermeiden.

Die Arbeit im Wald geht uns nicht aus, die örtlichen Waldaufseher und die Bezirksforstinspektion werden alles tun, um die Waldbesitzer dabei zu unterstützen. Dieses Team verfügt über Erfahrung und Wissen, ist aber auch ausgestattet mit aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen, wie der Walddatenbank, Waldkategorien- und der Waldtypenkarte. Diese digitalen Karten ermöglichen standortsbezogene Aussagen zu den wichtigsten forstlichen Gegebenheiten und den Möglichkeiten. Erfasst man z. B. einen Punkt, so erhält man

Informationen über den Boden der Vegetation, der Höhenlage und Exposition. Aussagen über die geeigneten Baumarten, das beste Ernte- und Nutzungsverfahren sind nur einige Beispiele. Im Sommer 2022 soll für Waldbesitzer und Interessierte ein Informationstag stattfinden, dort

demonstrieren wir diese Angebote. Gleichzeitig möchten wir dann auch aktuelle Informationen für die Praxis zur Aufforstung klimafitter Wälder, Waldpflege, den Fördermöglichkeiten und vieles mehr anbieten.

©ing.wolfg.knabl_bh.ku.bfi



Forstwirtschaft in der Gemeinde 2021 in Zahlen:

Waldfläche	2.476 ha	
davon:	1.550 ha	Schutzwald
	893 ha	Wirtschaftswald
	33 ha	Nichtholzboden (z.B. Forststraßen)
Holzeinschlag	7.090	Festmeter
Schadholz	725	Festmeter
Aufforstung	1.461	Pflanzen

Thomas Koller,
Gemeinde Söll,
waldaufseher@soell.tirol.gv.at
+43 5333 5260 26

Ing. Wolfgang Knabl
Bezirksforstinspektion Kufstein,
Bozner Platz 1-2, 6330 Kufstein;
bh.ku.bfi@tirol.gv.at;
+43 5372 606 6134

Großartiges Ergebnis durch Kartenaktion zugunsten Kinderkrebshilfe



In langjähriger Verbundenheit mit Obfrau Ursula Mattersberger überrascht Lisi Niederacher - seit vielen Jahren mit Karten- und Billettverkauf initiativ - mit stattlichem Scheck für die Tiroler Kinderkrebshilfe. Die Aktion wird weiters von Johanna's Au-Hofladen und Gitti's Grünzone unterstützt.
©red_söll

Billettverkauf in der Kirche und Grünzone für jeden Anlass für € 2,-. Seit 15 Jahren läuft die Aktion und es wurden dadurch bereits € 80.000,- erreicht. Durch die einfühlsame Führung von Frau Ursula Mattersberger werden diese Spenden nur für die Familien krebskranker Kinder verwendet, die oft über sehr lange Zeit bei ihren Kindern verbringen müssen. Durch diesen Billettverkauf und zusätzlicher Spenden konnten wir heuer wieder € 7.500,- übergeben.

Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

Große 5-Zimmer-Wohnung in Söll zu vermieten!

- sehr ruhige Lage, 10 min. zu Fuß zu Kindergarten/Schule
- 120m² Neubauwohnung mit 3-4 Schlafzimmern
- luxuriöse Einbauküche und Kachelofen
- Badezimmer mit Dusche, WC, Badewanne und Anschlüsse für Waschmaschine + Trockner
- zusätzliches Gäste-WC
- Balkon südlich ausgerichtet
- 2 überdachte Kfz-Stellplätze
- Kellerabteil
- ab sofort verfügbar (nur Hauptwohnsitzmeldung möglich)
- ideal auch zur Nutzung als WG!

Bei Interesse bitte melden unter
+43 660 3992244



Der Job für Dich! Werde jetzt

MITARBEITER*IN IM TEAM URLAUBS- & FREIZEITBERATUNG

30h/Woche beim Tourismusverband Wilder Kaiser
(Dienstort Ellmau)

Dir liegt der Wilde Kaiser so sehr am Herzen wie uns? Du kannst dich sowohl am Telefon als auch schriftlich sehr gut ausdrücken? Du möchtest dazu beitragen, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns den Tourismusverband Wilder Kaiser und die Region für uns und unsere Gäste!
#wirzusammen

In einem Team von engagierten Kolleg*innen arbeitest Du eigenverantwortlich und berätst unsere Gäste von der Urlaubsanfrage bis zur Heimreise.

Das erwartet Dich bei uns

- Leben und arbeiten in der wohl schönsten Region Tirols und der Positiv-Branche „Tourismus, Urlaub & Freizeit“
- Möglichkeit Dich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln, on-the-job und in regelmäßigen Fortbildungen
- 14 Bruttogehälter in Höhe von € 1.650,-
Jährliche Gehaltserhöhung, Überbezahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung
- Benefits, wie eine vergünstigte Skisaisonkarte uvm.

Mehr über den Tourismusverband Wilder Kaiser, Deine zukünftigen Kolleg*innen und alle Details zur ausgeschriebenen Position findest Du unter www.wilderkaiser.info & www.wilderkaiser.info/jobs

Bist Du Interessiert? Dann sende deine vollständige Bewerbung an bewerbung@wilderkaiser.info
z.H. Nina Holstein

WIR freuen UNS AUF DICH!

**ICH LERNE HEUT,
WAS AUCH
MORGEN KEIN
ROBOTER KANN.
ICH WERDE
INSTALLATEUR.**



Wir suchen Lehrlinge.
Bewirb dich jetzt!
T 05333 5293
info@niedermuehlbichler.at



www.jobsderzukunft.at



**Gewonnen
Gewonnen
Gewonnen**



Im Deutschunterricht haben die Schülerinnen und Schüler die „Mini Lese-Rallye“ in der Zeitschrift „SPACE“ gelöst und per E-Mail am Gewinnspiel teilgenommen. Mitterer Alina, Schülerin aus der Klasse 2b, hat den Hauptpreis, das Spiel „WarioWare“ von Nintendo, gewonnen. Außerdem dürfen wir Strobel Sophie und Wurzer Franz zu ihren Preisen gratulieren!

Foto@ms_söll.scheffau



SAISONSTART des TURNVEREINS SÖLL

Zum Schulstart, am 10.01.2022, haben sich auch die Türen des Turnsaals der MS Söll wieder für uns geöffnet.

Voller Elan starten wir in ein neues und sportliches Jahr!

Stillstand ist nicht unser Motto, sondern den Blick nach vorne zu richten! Daher sind wir stets bemüht unseren Vereinsmitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Unsere Vorturnerinnen bereichern die Turnstunden mit Motivation, Können und Freude.

Der Einstieg in die Mitgliedschaft und eine kostenfreie Schnupperstunde pro Turneinheit sind jederzeit möglich!

Preise: - Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 35,00 - 10er Block dann nur € 20,00
- bei Nichtmitgliedern kostet der 10er Block € 40,00
- 10er-Yoga-Block beträgt € 70,00 (Einheitspreis)

Was du benötigst: Entsprechende Kleidung, ein Handtuch, eine Matte, etwas zu trinken u. Motivation!

Es gelten die aktuell verordneten COVID-19 Regelungen, die vor Beginn der Stunde kontrolliert werden!

Wir freuen uns auf ein weiteres Turnjahr, auf DEIN Kommen und das fleißige Mitturnen!

Liebe Grüße

der Vorstand des Turnverein Söll: **Sarah H., Conny, Carina, Sarah G., Simone und Lisa**

UNSER PROGRAMM FÜR DICH

Montag:

Bodyweight-Training
mit Lisa

19:00-20:00 Uhr (Turnsaal)

Mittwoch:

Yoga mit Theresa

19:00-20:00 Uhr
(Gymnastikraum)

ab 21.02. wieder
Power-Workout
mit Sarah

19:00-20:00 Uhr (Turnsaal)

www.pflegecampus.at

Info Event

am Pflege Campus Kufstein
Donnerstag, 24.02.2022
14.00 bis 16.30 Uhr
Es gilt die 3G Regel

2022 starten folgende Ausbildungen:

- Heimhilfe**
Anmelden bis: 8.4.22 | Start: 9.5.22
- Familienfreundliche Pflegeassistenz**
Anmeldung laufend | Start: 12.9.22
- Pflegefachassistenz**
Anmeldung laufend | Start: 3.10.22
- fhg Bachelor-Studium**
Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22



Zum Info Event bitte anmelden: office@pflegecampus.at

Pflegeausbildungen – kompetent und regional

Eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten am Pflege Campus Kufstein.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen – Pflegeausbildung am Puls der Zeit am Pflege Campus KUFSTEIN. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet in 14 modernst ausgestattete Klassenzimmer, sowie ein Simulationszentrum – beste Voraussetzungen also fürs Praxistraining für die Ausbildung im Pflegeberuf.

Neben dem Unterricht sind es vor allem die interessanten Exkursionen und Praxistage welche die Auszubildenden schätzen. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung im Bezirk Kufstein bei.

Interessiert?

Heuer starten folgende Ausbildungen:

- **Heimhilfe**
Anmeldung bis: 8.4.22 | Start: 9.5.22
- **Familienfreundliche Pflegeassistenz**
Anmeldung laufend | Start: 12.9.22
- **Pflegefachassistenz**
Anmeldung laufend | Start: 3.10.22
- **fhg Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege**
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22

Alle Details finden Sie unter

www.pflegecampus.at.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit werden in Österreich bzw. am Pflege Campus Kufstein drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege angeboten:

Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und der Bachelorstudiengang „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger“.

Dieser wird in Kooperation mit der „fh gesundheit“ in Innsbruck am angeboten.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Pflegeausbildung ist nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren.

„Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN.

Foto©tamara.wohlschlager



Impressum

Söll Akzente

Redaktion/Satz/Layout



Dorfchronik/ES Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse:

05333 / 43336

E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss für

April 2022

vorbehaltlich eventueller

Corona-Maßnahmen

12. März 2022

30 +1 **Söll**
JAHRE **akzente**



Tel. (neu) **05333 5308-12**

www.soell.bvoe.at

E-mail: soell@bibliotheken.at

Neue Bücher erwarten euch!

Aktuelle Informationen

über Neuzugänge, Öffnungszeiten und Corona-Regeln findet Ihr auf unserer Homepage

www.soell.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Nach einer Operation ist Frau Embacher Elisabeth wieder zur Rekonvaleszenz heimgekehrt, was Pfarrer Adam Zasada und Bgm. Alois Horngacher für einen Überraschungsbesuch nutzten, um gute Genesungswünsche und alles Gute zum 90. Geburtstag zu entbieten.

Die gebürtige Kufsteinerin erzählte bei delikater Kaffeetafel von Not und Angst in Kriegstagen, von glücklichen Tagen zur Zeit der Familiengründung in Ellmau - mit 4 Töchtern u. einem Buben - und (nach dem frühen Tod des Mannes/Vaters) von der Übersiedlung 1973 nach Söll. Nachdem die Kinder groß und auf eigenen Füßen standen, fand sich "Elsa" zu einer mehr als 30jährigen Partnerschaft mit dem "Wagner-Hans" zusammen, besiegelten ihre Verbundenheit mit standesgemäßer Hochzeit. Oft begleitete sie ihren Mann bei seinen Pirschgängen und erfreute als gute Gastgeberin, wenn sich beim Wagner-Hans eine flotte Jagarunde eingefunden hatte. 2015 ist ihr der Hans im 95. Lebensjahr in die Ewigkeit vorausgegangen. Bei ausgiebigen Spaziergängen kräftigt sie eifrig ihre Fitness und macht dann gerne Rast für nachbarschaftliche Kontakte. Akzente wünscht der Jubilarin alles Gute zum 90. Geburtstag und noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude

Alles Gute zum 85. Geburtstag



Am 4.2. feierte Herr Gruber Andreas seinen 85. Geburtstag zu dem Bürgermeister Alois Horngacher und Pfarrer Mag. Adam Zasada namens der Pfarre und Gemeinde herzliche Glückwünsche und die obligaten Ehrengeschenke überbrachten. Zum gebührenden Erinnerungsfoto hat sich das jugendliche Trio auf der von warmer Februarsonne durchflutenden Terrasse zusammengefunden, bevor der jubelnde "Andrä" ein bisschen in sein bewegtes Leben blicken ließ, das in einer Großfamilie mit 9 Kindern (6 Buben/3 Mädchen) und zu kargen Zeiten seinen Anfang genommen hat. Man hat zu diesen Zeiten das "Anpacken-müssen" schon in die Wiege gelegt bekommen und so erwies auch er sich zur Jugendzeit als tüchtiger Dienstnehmer auf einem heimischen Bauernhof, wo er vorwiegend für die gesamte Stallarbeit zuständig war. Bekannt geworden ist der heute 85 Jährige als passionierter Holzknecht, der mit seinem Bruder Franz unter der Regie von "Längfelder-Hais" eine weitem bekannte Holzknecht-Partie gebildet hatte. Anfang der 60er Jahre erstand er sich am sog. "Schnapfbühl" ein besonders schönes Plätzchen des von der Gemeinde angekauften Siedlungsgrundes, baute sich mit viel Eigenleistung und brüderlicher Mithilfe ein nettes Zuhause und begründete mit Gattin Rita eine bis heute glückliche Familie. Seit Beginn des örtlichen Fremdenverkehrs bewiesen sich die "Gruber's" als ausgezeichnete Gastgeber, die mit dem Erlös immer wieder Modernisierungen und Adaptierungen vornahmen. Inzwischen hat Andrä ins Baugewerbe gewechselt und hat sich über 30 Jahre im Dienste der Grossmann-Baufirma Wertschätzung erarbeitet. Nicht nur im Berufsleben als landwirtschaftlicher Dienstnehmer oder als Holzknecht liebte er die Natur, die Berg' und den Sport. Man kennt und schätzt ihn als langjähriges Mitglied beim WSV Söll, wo er zahlreiche Pokale im alpinen Bereich, aber besonders auch im Langlauf vorweisen kann. Regelmäßig nahm er auch immer beim traditionellen Großglockner-Rad-Marathon teil, hält sich mit "Pölven-Runs" fit und gilt weitem als unterhaltsamer Erzähler. Akzente wünscht ihm an dieser Stelle weiterhin alles Gute!

Top 3, 6306 Söll Hauning 46 Wohnung

Parterre rechts
(neben dem Auto)
51m²



ab 1. April 2022 ***** zu vermieten *****

- Mit Abstellplatz und Terrasse aber kein Kellerabteil.
- Vermietung nur an eine Einzelperson, 1 Carport Parkplatz
- Teilweise möbliert, teilweise Ablöse

Kontakt zwecks Besichtigungstermin:

0676 620 65 77



Die jüngsten Starter Emma, Anna und Anna (auf der Titelseite) sowie im Bild oben Noah, Johann, Xaver, Marian, Leonhard und Julian. Foto©wsv_söll

Nach fast 2 Jahren Pause konnte der WSV Söll am 6. Februar endlich wieder den Raika Cup ausführen. Bei Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen waren rund 80 Rennläufer am Start und gaben ihr Bestes. Zu den jüngsten Startern gehörten Anna, Emma und Julian mit 4 Jahren. Für eine sehr gute Zeit sorgte auch der älteste Läufer Albert Exenberger im Alter von 71.

Die Vereinsmeisterschaft wird dieses Jahr für Kinder, Schüler und Erwachsene am 5. März um 13 Uhr in Hochsöll gestartet. Wir freuen uns auf rege Teilnahme der Mitglieder des WSV Söll.

Anmeldung bitte per Email bis 3.3.22 an info@wsv-soell.at.

Raika-Cup und Vereinsmeisterschaft - 2 besondere Höhepunkte des WSV Söll



Albert Exenberger in der Mitte neben ihm rechts Obmann Patrick Egger und dessen Stellvertreter Roman Weiss (links).

Immobilienangebote der Raiffeisenbank Going

www.immo-raiffeisen-going.at • www.raiffeisen.at/soell-scheffau

Schwoich



3-Zimmer-Wohnung

ca. 102 m² Wohnfläche
2 SZ, 1 Bad, offenes
Wohnen/Essen/Kochen etc.
Balkon, Kellerabteil, TG-Platz
HWB 31, fGEE 0,64

KP. € 470.000,-

Bad Häring



3-Zimmer-Wohnung

ca. 93 m² Wohnfläche
2 SZ, 1 Bad, offenes
Wohnen/Essen/Kochen etc.
Wintergarten, Kellerabteil, 1 TG-Platz
HWB 86, fGEE 1,14

KP. € 450.000,-

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden:
Wohnungen • Häuser • Grundstücke



<https://www.immo-raiffeisen-going.at/newsletter>

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienmakler



Unser Partner

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



Skifahr'n (und auch Rodeln u. Langlaufen) is as Leiwandste.....

Mit viel Spaß und Vergnügen legten wir in den letzten Wochen unzählige Kilometer und Höhenmeter rund um Söll zurück und genossen die frische Luft, den Sonnenschein und natürlich den Schnee.

Ein großes Dankeschön geht dabei sowohl an die Bergbahnen, die uns nicht nur perfekte Pisten, Loipen und Rodelbahnen „liefern“, sondern auch für die Liftkarten aufkommen, als auch an Sport Edinger, der für die optimale Ausrüstung unserer Kinder sorgt.



„Alles spielt“
statt
„Alles spült“



Das Motto der wöchentlichen Spültests – „Alles spült“ – wurde von der 2c der MS Söll Scheffau kurzerhand in „Alles spielt“ umgewandelt.

So stellten sich die Kinder als SpieltesterInnen zur Verfügung, präsentierten die Spiele – sowohl Klassiker als auch Neuheiten – anschließend im Unterricht und probierten sie natürlich auch aus. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich durchaus begeistert.



In den Mittagspausen stehen die Spiele nun für alle zur Verfügung. Man darf gespannt sein, welches davon zukünftig am häufigsten zum Einsatz kommt. Fotos@ms_söll



Aus der
Chronik
1977

Vor 45 Jahren
Von den Anfängen

Wörgler RUNDSCHAU

Weihnachtsfeier im Altersheim

(j.z.) Wie jedesmal zur Weihnachtszeit lud auch heuer wieder der Verwalter des Altersheimes der Gemeinden Scheffau, Ellmau und Söll, Vbgm. Simon Zott, die Betagten zu einer schlichten Feier ein. Eine besondere Note erhielt diese Veranstaltung durch die Anwesenheit des Bürgermeisters von Scheffau, LA Hans Lindner, des Bürgermeisters von Söll, Peter Horngacher sowie sämtlicher Ausschußmitglieder aus den drei Gemeinden. Nach der Verlesung des Weihnachtsevangeliiums und einer besinnlichen Ansprache durch den Ortspfarrer von Scheffau zauberten die „Angerberger-Dirndl“ – von einer Gitarre begleitet – innige Weihnachtsstimmung in die Herzen der alten Menschen. VL Jakob Zott führte durch das weihnachtliche Programm, das mit Mundartgedichten und Erzählungen gewürzt war. Das dankbare Leuchten in den Augen aller Insassen war der schönste Lohn für die Veranstalter, die sich dieser guten Sache wieder kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Der Gebietsvertreter der Erdölgesellschaft TAL überbrachte persönlich ein Geschenk vom Christkind in Form einer großzügigen Geldspende für jeden einzelnen. Bei köstlichem Wein bildeten die betagten Mitbürger noch etliche Stunden eine frohe Gemeinschaft.



Söll

Vorbildlich

(j.z.) Sangesfreudige Burschen und Mädchen der Jungbauernschaft und Landjugend Söll belebten den fast schon in Vergessenheit geratenen Anklöpflerbrauch auf ganz vorbildliche Weise. Bärtige Hirten und in alte Trachten gekleidete Frauen klopfen an die Türen und gerne bedankte sich die Bevölkerung mit einer großzügigen Spende. Den namhaften Betrag von mehr als 10.000 S wollen sie für die Restaurierung und Wiederaufstellung von Wegkreuzen in Söll aufwenden. Voll Begeisterung plant die Gruppe schon für einen ähnlichen guten Zweck im kommenden Advent.

Nach dem bestens gelungenen Liederabend im vergangenen Advent, bei dem sich der Singkreis Söll als wohlgeformter Klangkörper vorstellte, kam nun der gemischte Chor unter der Leitung von VSD Josef Huter einer Einladung aus St. Johann nach. Bei einem gut besuchten Gottesdienst in der Kirche von Weitau wurden qualitativ hochwertige Advent- und Weihnachtslieder vorgetragen, die bei allen Kirchenbesuchern großen Anklang fanden.

P.b.b. Erscheinungsort und
Verlagspostamt 6300 Wörgl

Wörgler

UNTERINNTALER HEIMATBLATT

RUNDSCHAU

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Nr. 1/XIV. Jahrgang

5. Jänner 1977

Redaktion u. Verwaltung: Wörgl, Mitterhoferweg 23, Tel. (05332)2523-0 Einzelpreis S 4,- inkl. 8% MWSt., Jahresbezugsgeb. S 156,-



„Mekka“ des Sports im Tiroler Unterland

Modernst gestaltetes Hallenbad eröffnet – Kostenpunkt rund 7 Mio. –
Bisher fast 30 Mio. in das Sport- und Erholungszentrum investiert

Mit der Inbetriebnahme des neuen Hallenbades wurde im bunten Mosaik der zahlreichen Bauabschnitte ein weiteres teures Ziel erreicht. In einer für dieses umfangreiche Ausbauprogramm kurzen Bauzeit entstand eine mustergültige Stätte für alle, die dem Sport huldigen oder Erholung suchen wollen.

Nachdem sich schon das Freischwimmbad mit seinen herrlich angelegten Liegeflächen und den dazugehörigen Anlagen als beliebter Anziehungspunkt aus nah und fern bestens bewährt hat, setzte man mit der Realisierung dieses Hallenbades einen weiteren wertvollen Diamanten in die Krone seines guten Rufes als gerngewählter Urlaubsort.

An der Diagonale Skigebiet Hohe Salve und Dorfmitte direkt gelegen, ist das neue Sportzentrum mit all seinen Anlagen zum Mittel- und Ausgangspunkt für viele Sport- und Erholungsmöglichkeiten geworden. Von den Hauptverkehrsstraßen aus leicht erreichbar, finden Urlauber wie

Einheimische alles auf engstem Raum vorhanden, was ein gesundes Sportlerherz oder ein erholungssuchender Urlauber begehrt. Ein großer Parkplatz bietet genügend Platz für alle Vehikel der motorisierten Besucher, während Pedal- und Fuhrer auf schönen Spazier- und Wanderwegen das kleine Mekka der Gesundheit erreichen können. Das Ozonhallenbad mit seinem 25 x 15 m großen Schwimmbecken wird von mächtigen Betonträgern wie von einem Regenbogen überwölbt und, durch großzügige Glasflächen aufgelockert, im Innenraum mit Tageslicht versorgt. Bunte Blumen- und Pflanzenarrangements, die geschmackvoll die Liegeflächen unterteilen, vermitteln den wahren Eindruck eines exotischen Badestrandes. Badende und Zuseher können sich im angrenzenden Buffet mit Kostlichkeiten stärken und wie von einer Kanzel aus den Badebetrieb verfolgen. Im Untergeschoß befinden sich zahlreiche Umkleidekabinen (Einzel- und Familienka-

binen), WC-Anlagen und Duschräume. Daneben können sich alle Sonnenhungrigen im Solarium Bräune auf den Körper zaubern lassen. Für ganz Unerschrockene ist bereits jetzt schon das Heißwasserbecken außerhalb der Halle – durch eine Schleuse mit dem Becken im Inneren verbunden – beliebter Tummelplatz und bietet allen Anhängern des Kneipp-Gedankens zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten. (Noch im Bau ist die Sauna). Weiters sind dem neuerrichteten Hallenbad noch ein gut gewarteter Natureisplatz für eifrige Schlittschuhfans und eine Natureisbahn für mehr oder minder kräftige Eisstockkürer angegliedert. Selbstverständlich können zur Ausübung dieser Sportarten die dafür notwendigen Geräte günstig geborgt werden. Für andere Liebhaber oder Fanatiker des weißen Sports beginnen direkt vom

Fortsetzung Seite 8



Söll

Fortsetzung von Seite 1

„Mekka“ des Sports im Tiroler Unterland

Sportzentrum aus die jedem Können und jeder Ausdauer maßgeschneiderten Loipen für den Schilanglauf und das Schiwandern. Die landschaftlich wunderbar angelegten Strecken führen auch an Gaststätten vorbei, sollte eine Stärkung erforderlich sein.

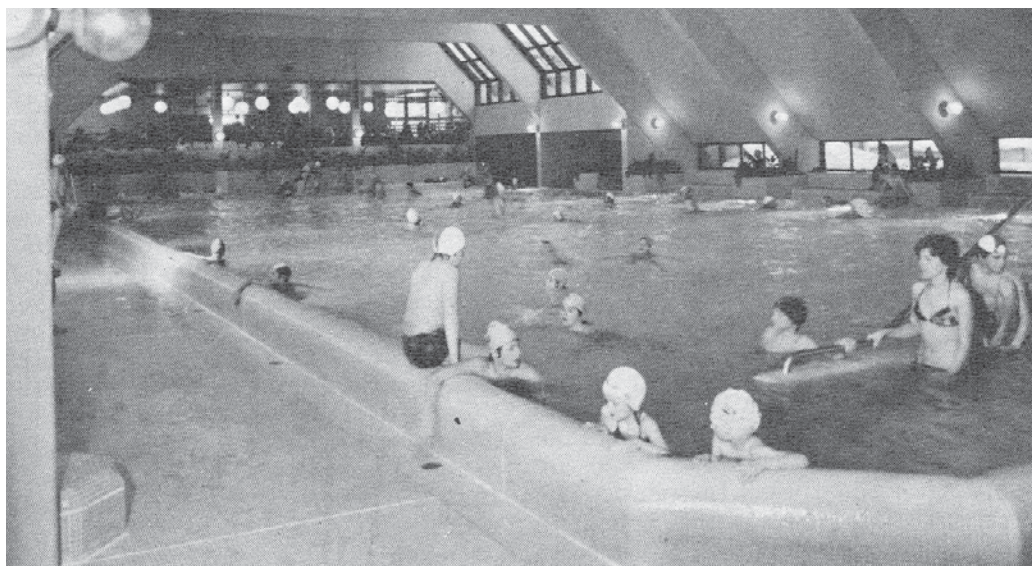
Für die erholungssuchenden Gäste wird die Ermäßigung aller Preise in Verbindung mit einer gültigen Gästekarte angeboten. Besonders gästekundlich sind einige Kombinationsmöglichkeiten wie z.B. ein 7-Tage-Skipaß für die Liftanlagen Hohe Salve und Hopfgarten plus Benützung des Hallenbades. Diese Variationsmöglichkeiten bedeuten sicherlich einen gelungenen Volltreffer. Nicht weniger verlockend sind die verschiedensten

Punktekarten für Kinder und Erwachsene. Der einheimischen Bevölkerung wird mit der Familiensaisonkarte ein attraktives Angebot gemacht, das genauso gerne in Anspruch genommen wird wie die ermäßigten Karten für Badbenützer aus den umliegenden Orten. Bis jetzt nur in Vorbereitung und Planung sind günstige Arrangements mit der Jugend in den Schulen der Umgebung sowie den Vereinen und diversen Neigungsgruppen auf dem Sportsektor.

Man darf sich auf echte Überraschungen gefaßt machen, wenn alle Baustufen im Rahmen des Sport- und Erholungszentrums bis ins Detail fertiggestellt und ausgeführt sind. Söll darf sich damit nicht nur seines weitbekannten schönen Panoramas rühmen, sondern stolz sein auf das vielfältige Angebot an Erholungsmöglichkeiten, das es jung und alt im Dienste der Gesundheit und des Sports bietet. Man kann dieser Gemeinde nur wünschen, daß auch im finanziellen Planschbecken die Quellen nie versiegen und alles seine rechte Temperatur bewahrt.

Zum Jahreswechsel 1976/77 wurden die Chronisten der Unterländer Talschaften von der Familie Sengthaler eingeladen, über örtliche Ereignisse zu berichten und heimatkundliche Beiträge einzubringen. Daraus wurden für den Söller Chronisten viele Jahre als freier Mitarbeiter der WR.

Die Schlagzeile der 1. Ausgabe der „Wörgler Rundschau“ lautete: Söll – „Mekka“ des Sports im Tiroler Unterland





Aus der
Chronik
1987

Vor 35 Jahren

1. Quartal

Der Gemeinderat hat dem von Bgm. Sepp Ager vorgelegten Haushaltsplan 32 Mio. Schilling die Zustimmung erteilt. Davon sind 1,2 Mio. öS für die Schaffung von Parkplätzen vorgesehen.



Der Arbeitskreis für ein "lebenswertes Söll" hat sich in Sachen Umwelt(schutz) besonders viel vorgenommen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die vom bekannten Mediator HD Rupert Mayr aus Niederndorf und Dr. Georg Abermann moderiert werden, soll mit konkreten Zielsetzungen das Problem Müll und seine korrekte Entsorgung sowie das Thema Kompostieranlage zielorientiert angepackt werden. Es entsteht eine gute Handhabung für Abfall- und Müllverwertung, es werden Personen, die bei Rückfragen kontaktiert werden können, namhaft gemacht. (Bild oben)



Auf regen Andrang und breite Akzeptanz stieß die Erwachsenenschule im 1. Semester 86/87, in dem es 18 verschiedene Angebote gegeben hatte: von zahlreichen Schwimmkursen für Erwachsene und Kinder, von Instrumentalkursen und Handwerkskunst uvm. Besonderes Interesse wurde auch dem der regionalen Tradition verpflichteten Angebot gezollt: Die bekannte Trachtschneiderin Hilda Lettenbichler unterwies eine stattliche Gruppe im Nähen der regionalen Tracht, die im obligaten Erinnerungsfoto der Nachwelt vorgestellt wurde.

Das Jahr 1987 beginnt wieder mit zahlreichen Rennveranstaltungen in Hochsöll, bei denen die Jugend mehrfach Kostproben ihres sportiven Talents abliefern und wo bei traditionellen Rennen wie das bekannte Salvenpokalrennen große Namen zeigen "wie es geht". Höhepunkt des örtlichen Rennkalenders ist gewohnt die Vereinsmeisterschaft des WSV Söll. Hannes Weiß avanciert diesmal zum Clubmeister, bei den Damen ist neuerlich Sabine Ortner nicht zu schlagen. Im Langlauf wird Andi Exenberger zum Vereinsmeister gekürt. (Bilder unten) Spannend verlaufen auch die Schirennen der beiden Schulen sowie auch die der Lehrer, die sich diesmal bezirksweit die Ehre in Söll geben und bei der Ernst Wechner in der Teamwertung den Bezirksmeistertitel erringt. Zum geselligen Höhepunkt wird der WSV Ski- & Maskenball.

Der Singkreis Söll ist wieder auf der Suche nach Anekdoten und Hoppalas für den nächsten Faschings-Gsäng.

Es gibt erstmals große Pläne für eine bauliche Erweiterung und Adaptierung der Stampfangerkapelle (mit 150 Sitzplätzen).

In der Zeit vom 8. - 13. März steht Söll ganz im Zeichen der 28. Int. IASF Weltmeisterschaft der Fluggesellschaften, bei der mit rund 700 aktiven Rennläufern gerechnet wird.

Die Söller Bergbahnen präsentieren anlässlich eines Wirtschaftsgipfels die Erneuerung der Betriebsanlagen durch ein 80 Mio. öS teures Gondelbahn-Projekt.

Söll feiert 700 Jahre "Habicht im Wappen"-so ist 1287 Pfarrer Heinrich von Habichow als Namensgeber des Söller Wappentiers erstmals urkundlich erwähnt.



Clubmeister alpin: Hannes Weiss und Sabine Hofauer geb. Ortner; LL Andreas Exenberger

WSV-Clubmeisterschaft 1987



Herrenklasse I: Albert Koller (2.), Sepp Mayr (1.) und Sepp Weiss (3.)



Altersklasse II: Sepp Obwaller (2.), Heinz Ortner (1.) und Leo Embacher (3.)



Prominente Gratulanten für die kleinen Sieger aus dem KG Söll.

Bild oben rechts:

Im Bereich Hohe Brücke - Beringer Brücke ist eine umfassender Wildwasserschutz in Angriff genommen worden. Im Zuge der naturschonenden Wildbachsicherung entsteht ein gut ausgebauter Panoramaweg, der die Ortsteile Hauning-Gänsleit mit Stockach verbindet. Weiters kommt der Verbindungskanal in die Erde, der die Ortskanalisation mit dem Sammelbecken in der Gänsleit und dem Klärwerk zusammenbringt.



In der Postwies, wo in den vergangenen Jahren großzügige Flächen für den Wohnbau gewidmet wurden, startet der 1. Wohnblock mit den Aushubarbeiten.

Die ARAL-Stelle feiert ihr 25-jähriges Bestehen und Betreiber Alois Schroll hat für seine große Stammkundschaft kleine Überraschungen vorbereitet.

Die Erwachschule Söll besucht mit zahlreichen Operettenfreunden den "Graf von Luxemburg" im Landestheater von Innsbruck.

Im Böhlauverlag erscheint das von Christian Strasser - "Schösserbauer" verfasste Buch "Im Schatten des Elbrus", wo er seine 5-jährige Gefangenschaft in Rußland erzählt.

Bei den 11. Betriebsrennen zeigen 75 Dreier-Mannschaften ihr Können im Flaggenwald und genießen danach eine ausgiebige Feiern. Geleitet wird der Tagessieg von Clemens Stoll.



Sölller »Keatkanal« wird die Hohe Salve entsorgen

SÖLL (jz). In seiner letzten Sitzung am 14. Mai traf der Sölller Gemeinderat unter Bgm. Josef Ager eine weitreichende Entscheidung: Durch den Bau des »Keatkanals« soll die Hohe Salve-Hochsöll-Salvenberg bio-klaare Abwassergüte erhalten! Ein weiterer schwerer finanzieller Brocken für die Gemeinde. Um die von sport- und wanderbegeisterten Menschen überstrapazierte Bergwelt der Hohen Salve sauber zu halten, sind Kosten von rund 5 Millionen Schilling notwendig. Die Initiative zum exponierten Kanalschluß wurde schon zu Amtszeiten von Altbgm. Zott ergriffen, nachdem der Sölller Liftgesellschaft beim damaligen Bau der Gondelbahn (samt Erschließung Innerkeat) eine gleichlaufende Abwasserbesei-

tigung vom Kulturstad des Bezirkes zur Bedingung gemacht wurde.

Das Großprojekt der »Keatkanalisation« umfaßt die Erschließung des gesamten Nordhanges (Keatrestaurant—Stampfanger) und weist einen Höhenunterschied von 760 m auf. Auf einer Gesamtkanallänge von 4740 m können dabei 30 Objekte angeschlossen werden, wobei es sich um 18 ständig bewohnte Häuser, um 63 Fremdenbetten, 610 Sitzplätze für Gastronomie, 22 Apartments und Anlagen des Lift handelt. Eine spätere Einbindung des Gipfelrestaurants soll einkalkuliert bleiben.

Der Kanal verläuft von der Keatalpe zum sog. Antlatsee, entlang des Skiweges nach Hochsöll, wo die Siedlung miteinbezogen wird, über den Salvenberg (Achen) zum Stampfangerbach ins bestehende Kanalnetz. Daß sich mit der geplanten Errichtung

der 6er Umlaufbahn eventuell doch eine kostengünstigere Trasse ergibt, tut dem Baubeginn derzeit keinen Abbruch. 35 Schächte sind für eine lückenlose Wartung und spätere Anschlußmöglichkeiten vorgesehen.

In der Gemeinderatssitzung erklärte sich die Liftgesellschaft bereit, 35% der geplanten Kosten von 5 Mio. Schilling zu übernehmen. Den Großteil finanziert die Gemeinde aus Budgetmitteln und Kreditaufnahmen. Den geringeren Teil machen die Anschlußgebühren der Objekte aus.

Mit der Realisierung 87/88 setzt Söll sicherlich pionierhafte Maßstäbe in der äußerst schwierigen Entsorgung bei exponierten Bergregionen. Die kooperative Bereitschaft der »Anrainer« und der Liftgesellschaft beweist jedoch, daß man sich des primären Umwelt- und Naturschutzes (zum eigenen Vorteil) sehr wohl bewußt wird.



Nach dem prestigeträchtigen Auftritt bei "Lieder, die von Herzen kommen" im ZDF krönten die Tiroler Nachtschwärmer ihren musischen Höhenflug am 12. Feber 1987 mit der Einaldung in Karl-Moiks Musikantenstadl, der sich mit der Sölller Truppe unter der Regie von Jakob Strasser die richtigen Typen für eine zünftige Faschingssendung verpflichtet hat und die mit "Beschwingt geht's los" schon einen richtigen Party-Ohrwurm mitbringen wird. Zum Bild: Anlässlich des Auftritts im ZDF stellen sich die Nachtschwärmer mit Nella Martinetti und Uschi Bauer zum "Schluss-Akkord".



Aus der
Chronik
1997

Vor **25** Jahren

Fortsetzung 1. Quartal

Am 19. Jänner 1997 war Hochsöll ein selektiver Schauplatz für den prestigeträchtigen Tiroler-Gemeinde-Ski-Cup, an dem 227 Politiker und vorwiegend Gemeindeführer teilgenommen haben. (Siehe WR-Bericht rechts).

Zu den Bildern unten:

Unter den 30 Teamwertungen haben die Söller Gemeinderäte mit HD Ernst Wechner, Matthias Kogler und Klaus Exenberger den 7. Platz erobert. Für die zünftige Umrahmung sorgten die Söller Dorfmusikanten.

Der EV Söll gewinnt die Dorfmeisterschaft im Eisschießen. Auf den Ehrenrängen der Braunviehzuchtverein (2.) und die BMK Söll I (3.)

Am 24.1.1997 wurde die Söller Bevölkerung zu einem "Tag der Dorfentwicklung" eingeladen.

Die Bergbahnen Söll-Hochsöll munitionieren ihre Beschneigung mit dem zukunftsweisenden Grandewasser auf. Naturkräfte sollen die Schneequalität verbessern und den Energieverbrauch ua. BioSprit bei Pistenraupen senken. Bei ersten Versuchen wurden tolle Ergebnisse festgestellt.

Gemeindepolitiker im Flaggenwald

Der Tiroler Gemeindeführertag fand heuer in Hochsöll statt



Labten sich nach getaner Arbeit auf dem Riesentorlaufparcours bei »Brodakrapfen« und mehr oder minder hochgeistigen heißen Getränken: Die drei Söllander Bürgermeister Josef Eisenmann, Hans Leitner und Josef Werlberger (von links) mit LA Sebastian Mitterer, der in der Ehrengastklasse den ehrenvollen dritten Platz belegte.

SÖLL (jz). Am vergangenen Sonntag fand in Hochsöll der 23. Tiroler Gemeinde-Ski-Cup statt, für den die Gemeinde Söll mit einem selektiven Rahmenprogramm und der WSV Söll für die gewohnt mustergültige Organisation aufwartete.

Den zahlreich erschienenen Zaungästen wurde bewiesen, daß Tirols Polit-Mandatare auch auf alpinem Terrain ausgezeichnete Figuren machen. Mit schwungvollem Stil überwand die mehr oder minder bekannten Größen der hohen Politik die oft tückischen Torkombinationen, die ihnen Albert Koller in den »Keat-Hang« gesteckt hatte, mit Bravour.

Für den alpinen Wettkampf hatten 227 Politiker gemeldet, davon 13 Damen. Neben der großen Phalanx an Gemeinderäten wagten sich auch

Hochsöll. Und die sportive Eintracht von Schwarz, Rot etc. lohnte sich allemal: das politische Doppelquartett errang in der Mannschaftswertung den 7. Platz bei insgesamt 30 Wertungen für Herren- und 6 gemischten Mannschaften. In der Klasse AK IIIa überzeugte Ernst Wechner mit dem 3. Platz, in der Klasse AK Ib schlitterte (dank eines groben Fehlers im oberen Teil) Lokalmatador und TSV-Bez.-Referent Klaus Exenberger am verdienten Gruppensieg vorbei, eroberte aber insgesamt die drittbeste Laufzeit des Tages. Die Tagesbestzeiten lieferte bei den Damen Gundi Steiner aus Brixlegg, bei den Herren war Jakob Hirzinger aus Westendorf mit der Zeit von 38,93 eine Klasse für sich.

Das abschließende »Speed-Race« gewann Hauser Georg aus Reith bei-Kitzbühel mit 95,1 km/h.

Bichl-bach, 2. Wegscheider Hermann, Reith/A., 3. Rainalter Hubert, Götzens. **Herren AK IIa:** 1. Eiter Christoph, St. Leonh. i. Pitz., 2. Arzberger Johann, Radfeld, 3. Schmid Richard Reith/Kitzb. **Herren AK Ib:** 1. Zangerl Hubert, See i.P., 2. Exenberger Klaus, Söll, 3. Füruter Bruno, St. Leonhard i. Pitz., **Herren AK Ia:** 1. Kofler Ludwig, Sellrain, 2. Herovitsch Markus, Itter, 3. Pöll Hubert, Westendorf. **Herren allgemein:** 1. Hirzinger Jakob, Westendorf, 2. Huter Markus, Schattwald, 3. Egger Andreas, Aschau i.Z. **Tagesbestzeiten:** Hirzinger Jakob, Westendorf, Steiner Gundi, Brixlegg.

Mannschaftswertung: Herren: 1. St. Leonhard i. Pitztal, 2. Westendorf I, 3. Scheffau. **Gemischte Mannschaften:** 1. Brixlegg 2. Itter II, 3. Aldrans I.

Speed-Race: 1. Hauser Josef, Reith b.K. (95,1km/h), 2. Geisler Josef, Aschau i.Z. (93,4km/h), 3. Schiner Adolf, Axams (93,3km/h).





Die "Heimkehrer", die offiziell im Jahre 1996 ihr 100-Jahr-Jubiläum gefeiert hätten, haben die gebührenden Feierlichkeiten auf 1997 verschoben, nachdem die FF Söll auch im Vorjahr das "Hundertjährige" ausgerichtet haben. Der bekannte Traditionsverein nützt die Verschiebung für eine mustergültige Vorbereitung mit Jubelfestschrift, Jubiläumsprogramm und Festumzug. Im Bild: v.l.n.r. Obwaller Balthasar, Embacher Johann und Hochfilzer Michael als schneidige Fähnriche des TKB Söll. ©dorfchronik_97

Bei der Landesmeisterschaft begeistert das Damenteam des EV Söll mit einem 3. Platz.

Ebenso Bronze holt sich Melchior Knaubert bei der Biathlon-Jugend und Junioren-ÖM.

Im Rahmen von Kultur ins Söll erfreut der Domchor St. Stephan Wien mit virtuosem Kirchenkonzert, mit dem die Fastenzeit eingeläutet wird.

Überragende Tagessiege für Tanja Koller und Roman Hofer bei

40. Salvenpokalrennen am 22. Februar 1997.

Mit einem 2. Platz beim Int. Weltcupsschießen in München sicherte sich Christine Zott die Fahrkarte für die Europameisterschaft in Warschau.

Am 30. März 1997 sorgen die Zarewitsch Kosaken für ein allseits begeisterndes Klangerlebnis. Am 17. Februar 1997 wurde in Söll ein Schwimmclub aus der Taufe gehoben.

Für ein wahres Spektakel sorgten zahlreiche Freaks der Big Foot Ski Szene mit halbschwerer Abfahrt vom Gipfel der Hohen Salve bis ins Söller Dorfzentrum. Mag. art. Siegfried Goldberger erzielt große Anerkennung für beeindruckende Ausstellungen in der Region mit seinen "mystischen Landschaften".

Mit praxis-naher Forstpflege werden die abgehenden Hauptschüler vertraut gemacht. (Bild unten)

Aus der
Chronik
1997



Vor 25 Jahren
2. Quartal



Am 30. April 1997 konnte VS-Direktor Franz Hild den 50. Geburtstag feiern. Auf dem Weg zur Post gönnte sich der Jubilar einen Abstecher ins gleichnamige Wirtshaus, um zu Ehren des Tages "den Rauch aufgehen zu lassen."

Schülerskitag der Hauptschule Söll



Herrliches Wetter und prächtige Bedingungen prägten den traditionellen Schülerskitag der HS Söll. In der "Herrenklasse" glänzte Patrick Koller, in der "Damenklasse" holte sich Verena Eisenmann den Titel.

Weitere Klassensieger: Patrick Egger (1a), Bernhard Exenberger (3a), Doris Voithofer (2b) und Sandra Rabl (2a). Insgesamt waren 160 Talente am Start, für die es ein zünftiges Essen als Belohnung und glitzernde Medaillen als "Draufgabe" gegeben hat.



Praxisnahe Forstpflege

SÖLL (jz). Naturbezogenen Unterricht absolvierenden Hauptschüler der HS Söll in einem von SR Ernst Schneider eingefädelt Projekt, das die praxisnahe Forstpflege zum Lernziel erkoren hatte. Unter fachkundiger Betreuung durch Gemeindeforstwart Georg Treichl diente eine Lichtung im Pölvenauerwald als Aufforstungsareal, um den Jungforstwart die Wichtigkeit des Lebensraumes Wald näherzubringen. Zur Unterweisung trug auch Altbgm. Simon Zott als Fachmann und langjähriger Waldaufseher bei. Dann machten sich die Hauptschüler mit großem Eifer und sichtbarer Be-

Aufmerksam verfolgen die jungen Forstwärte der HS Söll die Praxis des "Boschensetzens".

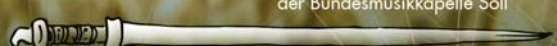




Mit attraktiven Ausstellungen begeistert derzeit Mag.art.Siegfried Goldberger über die örtlichen Grenzen hinaus: Seine filigran angesetzte Technik weiß regionale Sehenswürdigkeiten und Landschaften in gänzlich archaische bis mystische Gefühlswelten zu transformieren, mit denen der Betrachter unverzüglich zum tiefgründigen Nachdenken angeregt wird. Für die Ausstellung in der Bezirksstadt hat der heimische Künstler ein besonderes Meisterwerk beige stellt. ©dorfchronik_97



Frühjahrs
KONZERT 
der Bundesmusikkapelle Söll



30. MÄRZ
1. & 2. APRIL
2022

Ehrungen am Samstag

Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.

im Mehrzwecksaal der VS Söll
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20 Uhr



oeticket 

tickets.musik-soell.at

Bild links: Im Rahmen der umfassenden Dorfentwicklung formierten sich die verschiedenen Einrichtungen (wie Schule, Vereine, Standesvertretungen etc.) zur "Kultur in Söll", um abwechslungsreiche und vielfältige Kulturagenden anbieten zu können. Ein gelungenes Debüt dazu gab es mit dem Auftritt von "Close Harmony", die jazzig - poppig - vokal ein Programm der Extraklasse ab lieferte. ©dorfchronik_97



Nach 25-jähriger Obmannschaft übergab Oberschützenmeister Max Schlemaier anlässlich der Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen sein Amt an Martin Embacher. Ihm stehen als Stellvertreter SM Andreas Huter und SM Peter Zott, als Kassier Toni Schlemaier und Johann Embacher als Schriftführer zur Seite.

Neben harmonischer "Hofübergabe" zeichneten die JHV auch die sportlichen Höhepunkte der Schützengilde aus: Im abgelaufenen Vereinsjahr durfte sie sich gleich über vier Staatsmeistertitel freuen - je 2 durch Sonja Embacher und Christine Zott. Als künftige Zielsetzung wurde verstärkte Nachwuchsförderung formuliert. ©dorfchronik_97

30 ⁺¹
JAHRE **Söller**
akzente





**Wir navigieren nicht mehr
wie in den 80ern.**

**Gut, dass Sie auch Ihr Geld nicht
mehr so anlegen wie damals.**

**Gehen Sie Ihren Weg konsequent weiter,
mit Fonds von Union Investment.**

Aus Geld Zukunft machen

Jetzt Termin vereinbaren:
www.aktion-geldanlage.at



Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot beziehungsweise eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung beziehungsweise individuelle, fachgerechte Beratung. Veranlagungen in Finanzinstrumente können mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Union Investment Austria GmbH und die Volksbank Tirol AG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen/KID) finden Sie in deutscher Sprache auf: www.union-investment.at. Union Investment-Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß Bankwesengesetz (BWG). Informationen zur Offenlegungsverordnung unter: <https://ui-link.de/offenlegungsverordnung> | **Werbung** | Stand: Jänner 2022